

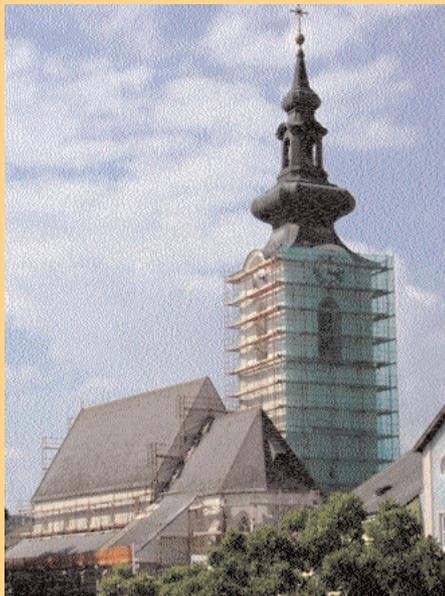
# Gallneukirchner

S T A D T B L A T T  
Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen **5** Oktober 2006



Foto:  
Charlotte  
Emmer

## FOTOKLUB-KALENDER 2007: *Das Mühlviertel im Sucher*



ES  
GEHT  
VORAN!

### Aus dem Inhalt:

**S. 2-3** Der Bürgermeister hat das Wort

**S. 6** 150 Jahre Postamt

**S. 8-13** Schuljahr 2006/07

**S. 16** Ärztedienst



**Stadt erleben,  
Land genießen!**



## Nationalratswahl 2006

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für die Ausübung des Wahlrechtes, denn laufend sinkende Wahlbeteiligungen stellen das Prinzip der Demokratie in Frage.

Möge die zukünftige Regierung eine breite Unterstützung im Parlament erfahren, um die echten Probleme lösen zu können. Die Mahnung unseres geschätzten Herrn Bundespräsidenten, auch vor der Wahl die Zeit nach dem 1. Oktober nicht zu vergessen, soll allen handelnden Personen zu friedlichem und sachorientiertem Tun bewegen. Politik heißt ja eigentlich zielgerichtetes Handeln zum Wohle der Menschen.

## Sommerkindergarten gut angenommen

Der Sommerkindergarten wurde auch heuer wieder gut angenommen. Erstmals gab es auch eine Integrationsgruppe. Pro Woche wurden 22 Kinder in zwei Gruppen betreut. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Kindergärtnerinnen für ihre umsichtige Arbeit. Wie der Name schon sagt, ist der Sommerkindergarten bezüglich der pädagogischen Herausforderungen nicht mit dem Regelkindergarten zu vergleichen.

## Information zum Bebauungsplan Punzenberg ("Jokschründe")

Die so genannten "Jokschründe" sind bereits jahrzehntelang als Bauland gewidmet und auch bereits durch ein Haus bebaut. Es besteht weder für einen Grundbesitzer noch für andere



## Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Personen ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Widmung, sei es ein Nachbargrundstück oder ein eigenes Grundstück.

Damit im Interesse der Stadtgemeinde Gallneukirchen die "Jokschründe" bebaut werden können, hat die Gemeinde nach umfangreichen Vorarbeiten einen Teilbebauungsplan beschlossen, welcher auch vom Land OÖ. einer Verordnungsprüfung unterzogen wurde. Der Verwaltungsgerichtshof hat eindeutig festgestellt, dass die Planungshoheit für Bebauungspläne nur die Gemeinde inne hat und nicht das Land OÖ.

Ist kein Bebauungsplan vorhanden, dann kann Bauland gemäß der OÖ. Bauordnung bebaut werden. Diese Bauordnung würde eine wesentlich größere Bebauung der betreffenden Areale zulassen.

Die Bebauung gemäß Bebauungsplan sieht auf dem großen Areal 28 Wohneinheiten, aufge-

teilt auf mehrere Häuser, und auf einer separaten Bauparzelle zwei Wohneinheiten vor. Wenn in den OÖ. Nachrichten von vierzig Wohnungen berichtet wurde, dann handelte es sich um eine falsche Information, welche nichts zur Sachlichkeit beiträgt. Ebenso sind Fotomontagen, bei denen ein Modell plakativ in eine Teleobjektivaufnahme hineingestellt wird, weder zweckdienlich und ohne Angabe des Fotografen auch urheberrechtlich nicht nachvollziehbar. Die Baubewilligung wird auf Grund des Bebauungsplanes erteilt, wenn das eingereichte Projekt dem Bebauungsplan entspricht. Es liegt nicht im Ermessen der Gemeinde, wem in einem Verfahren Parteienstellung zukommt, weil es eindeutige gesetzliche Regelungen gibt.

## Kanalprojekt Hans - Zach - Straße

Baubeginn der umfangreichen Kanalbauarbeiten ist Ende September 2006. Die Erkenntnisse aus dem Hochwasser des Jahres 2002 haben auch für dieses Projekt umfangreichere Wasserrückhalteanlagen bewirkt. Im nächsten Jahr kann dann die Hans-Zach-Straße gebaut werden.

## Verkehr, Straßen und Gehwege

In der Dr. Renner-Straße wurde der Schutzweg fertig gestellt. Bitte benützen Sie diesen Schutzweg und tolerieren Sie nicht, wenn Kraftfahrzeuge nicht anhalten.

Auch der desolate Teil der Gusenstraße wird nunmehr saniert.



Da der Unterbau praktisch untauglich ist, muss im betreffenden Bereich vor dem Asphaltieren ein neuer Frostkoffer eingebaut werden.

Ein Fahrbahnteiler im Bereich Friedenshort soll von der Landesstraßenverwaltung noch heuer errichtet werden, ein Fahrbahnteiler in der Albern-dorferstraße soll 2007 errichtet werden. Wir hoffen, dass dadurch zukünftig mit vernünftiger Geschwindigkeit Richtung Ortszentrum gefahren wird.

Gemeinsam mit der Gemeinde Engerwitzdorf (Kostenteilung 50:50) soll ein Gehweg von Simling (Herdaweg) Richtung Gusen geschaffen werden. Dieser zukünftige Gehweg liegt an der östlichen Grenze zur Gemeinde Engerwitzdorf auf dem Gemeindegebiet von Gallneukirchen. Ich danke der Familie Schwarz für die Möglichkeit, diesen Weg zu schaffen.

### **Vorhaben Landesmusikschule**

Im Oktober finden mit dem Land OÖ noch weitere klärende Gespräche über den eingereichten Entwurf statt, welcher grundsätzlich mit Landesrat Dr. Josef Stockinger abgesprochen wurde. Die Reduzierung des Baukörpers war nicht der Wunsch der Gemeinde, sondern ein taktisches erzwungenes Nachgeben, um in die Förderungszusagen zu kommen.

Ich hoffe, dass nach diesen Gesprächen endlich Klarheit herrscht. Die Bibliothek soll an einer anderen Stelle - nördlich gegenüber dem Amtshaus - errichtet werden.

### **Neugestaltung Haltestelle Schulstraße**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes (LH-Stv. DI Erich Haider) soll in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Verkehr eine neue moderne überdachte Haltestelle mit Warteraum und zeitgemäßen behindertengerechten Sanitäreinrichtungen errichtet werden. Ein gemeinsames Projekt mit der Bibliothek erscheint hier sinnvoll.

### **Willkommen im Hallenbad!**

Das Hallenbad mit Sauna und Solarium hat seinen Betrieb für die Wintersaison wieder aufgenommen. Ich lade Sie ein, recht zahlreich unser Hallenbad zu besuchen.

Ihr

Bürgermeister

## **INFORMATION FÜR ALLE HAUSBESITZER**

Auf Grund des Meldegesetzes müssen die Gemeinden in Zukunft bei Gebäuden mit mehreren Wohnungen den Wohneinheiten im Melde- bzw. Gebäude- und Wohnungsregister Türnummern zuordnen.

Um die einzelnen Wohneinheiten im Gebäude- und Wohnungsregister anlegen zu können, benötigt die Gemeinde einige Grunddaten der einzelnen Wohnungen (zB Fläche und Lage der Wohnung, Anzahl der Räume, Anzahl der Bewohner etc.).

Da bei der im Frühjahr 2007 geplanten Proberegisterzählung - sie wird in Zukunft die Volkszählung ersetzen - von Statistik Austria bereits eine korrekte Wohnungs-zuordnung der gemeldeten Personen gegeben sein sollte, führt das Gemeindeamt eine Zuordnungserhebung schriftlich oder telefonisch bei den Grundeigentümern durch.

Alle Hausbesitzer werden er-sucht, das Stadtamt bei dieser Erhebung zu unterstützen. Bereits jetzt herzlichen Dank für die Mithilfe.

### **Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates:**

**16. November 2006**

**14. Dezember 2006**

**19.30 Uhr - Sitzungssaal**



## ZU GAST IN KAPLICE

Auf Einladung von Bgm. Mgr. Ferdinand Jiskra nahmen kürzlich Bgm. Mag. Walter Böck und GRM Mag. Rupert Huber an der Eröffnung des neuen Stadtmuseums in Kaplice teil. Mag. Huber berichtet:

*“Wir wurden herzlich begrüßt und konnten den ganzen Tag deren Freude über den Besuch aus der österreichischen Nachbarschaft spüren. Auch wenn nur ein kleines Museum zur Stadtgeschichte von Kaplice/Kaplitz geschaffen wurde, zur Eröffnung ist der Kulturminister der Republik Tschechiens Mgr. Vitezslav Jandák gekommen. Dass Geschichtskultur vor allem im Grenzland sehr wichtig ist, vermittelte der Kulturminister.*

*Was zeigt das Stadtmuseum Kaplice? Zur archeologischen Geschichte werden Gegenstände aus Ausgrabungen, Fotos der Fundorte und Rekonstruktionen von frühen Siedlungen gezeigt. Kaplice liegt wie Gallneukirchen am historischen Weg von Linz nach Prag. Das Fuhrwerksgewerbe im Wandel der Geschichte wird dargestellt, Kaplice war auch eine Station der frühen Pferdeisenbahn.*

*Kaplice ist eine Böhmerwald-gemeinde an der Maltzsch. Der*



*GR Mag. Rupert Huber und Kulturminister Mgr. Vitezslav Jandák.*

*Fluss war lange Zeit eine Wirtschaftsader der Region. Holz wurde ins böhmische Kern-land geflößt, die Wasserkraft wurde für Gewerbe genutzt, für elektrischen Strom noch heute. In der böhmischen Region Kaplitz/Gratzen gab es jahrhundertlang einen vitalen Handel und Kulturaustausch mit Oberösterreich.*

*Informiert wird auch darüber, dass in Kaplice der große Reformpädagoge Ferdinand Kindermann (1771 - 1775) wirkte. Seine Reformschule machte Kaplice weit in der Monarchie bekannt.*

*Die tragische Geschichte dieser böhmischen Region im 20. Jahrhundert wird in diesem Museum nicht präsentiert. Das bedauerten auch unsere Gastgeber, sie sagten, diese Geschichte müsse mit Bedacht und gemeinsam mit österreichischen Partnern präsentiert werden.*

*Kulturaustausch mit Südböhmen ist europäische Friedensarbeit.”*

*Vor dem Haus der Fam. Walchshofer - eine Tafel weist auf das Wärterhaus Nr. 43 der Pferdeisenbahn hin.*



## PFARRBIBLIOTHEK UND HEIMATVEREIN BEIM FERIENSPIEL

Aufmerksam lauschten die Kinder den Ausführungen von Frau Christine Purner, die ihnen die Bücherei vorstellte. Anschließend gab es Quizfragen - und viel Zeit zum Schmökern und Ausprobieren von Spielen.



Zu einer Wanderung auf der Trasse der Pferdeisenbahn lud der Heimatverein. Die Route führte vom Heimathaus Richtung Unterweikersdorf. Auf dem Rückweg gab es bei Familie Walchshofer eine Stärkung. Begleitet wurden die Kinder von Marianne Krejza, Herbert Foissner und Obmann Johann Hofstadler, der den Kindern eine Informationsbroschüre über die Pferdeisenbahn aushändigte.



## 150 JAHRE POSTAMT GALLNEUKIRCHEN

Die Postfiliale 4210 Gallneukirchen feiert heuer ihr 150 Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass werden alle Kunden am **24. Oktober 2006** nicht nur zu einem Buffet eingeladen, sondern auch zur Bewertung von Schülerexponaten des Zeichenwettbewerbs "150 Jahre Postamt Gallneukirchen". Ein Gewinnspiel und ein Rückblick mit alten Fotos runden das

Jubiläum ab. Als besonderes Geschenk wartet auf die Kunden eine personalisierte Briefmarke mit einer alten Ansicht von Gallneukirchen.

Das Postamt war bis 1972 im Haus Marktplatz 8 untergebracht, seither befindet es sich an seinem heutigen Standort im Gebäude der Stadtgemeinde Gallneukirchen, Reichenauerstraße 1.



### Aus der Postgeschichte:

- 10. Oktober 1856  
Eröffnung des Post und Telegraphenamtes Gallneukirchen als Postexpedition mit Fahrpost
- 15. März 1867  
Einführung des Postanweisungsdienstes
- 12. Jänner 1883  
Einführung des Postspar-kassendienstes
- 2. August 1890  
Einführung des Telegraphen-dienstes
- 8. Juni 1912  
Start der Postautolinie Linz-Gallneukirchen

- 22. Juni 1912  
Einführung des Fernsprech-  
vermittlungsdienstes
- 1. Oktober 1924  
Einführung des Rundfunk-  
dienstes
- 20. Mai 1965  
Umstellung der Fernsprech-  
vermittlung von Handver-  
mittlung in Selbstwähl-  
betrieb
- 4. Dezember 1998  
Wiederaufnahme des  
Schalterdienstes im neu  
renovierten Postamt
- November 2003  
16 Briefzusteller übersiedeln  
vom Postamt in die neu  
errichtete Zustellbasis

## WEGE DES LEBENS

Im vergangenen Jahr wurde der Verein "Wege des Lebens" gegründet. Er beschäftigt sich mit organisierten Besuchsdiensten in Alten- und Pflegeheimen. Damit sollen Vereinsamung und Isolation älterer Menschen gemindert und der Demenz entgegengewirkt werden. Dafür werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die für diese Tätigkeit Einschulung, Beratung und Unterstützung erhalten.

Der zweite Schwerpunkt des Vereins ist die Beratung, Schulung und Begleitung von pflegenden Angehörigen. Es werden Vorträge über pflegerelevante Themen und auch Möglichkeiten der Entspannung angeboten, um dem Burn-out-Syndrom pflegender Angehöriger entgegen zu wirken. Der gemeinnützige Verein ist auf Mitglieder und auch auf Spenden angewiesen.

Ansprechperson im Verein ist Doris Kleiss. Sie ist seit einigen Jahren im Pflegebereich tätig mit dem Schwerpunkt Versorgung alter Menschen - besonders mit Demenzerkrankung.

**Nähere Informationen:  
Doris Kleiss,  
Telefon: 0650 8125200**



## NEUE BERATUNGSSTELLE: ALFA-TELEFON ÖSTERREICH 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV  
für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld - beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben - vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus. Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst

davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und "verstecken" ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer "unglücklichen Lerngeschichte". Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das "Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich" eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen an, die diese unterstützen wollen.

Dazu wurde das "Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810" eingerichtet. Ausgebildete Beraterinnen und Berater informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: [www.alphabetisierung.at](http://www.alphabetisierung.at)



Im Psychosozialen Zentrum Urfahr-Umgebung können Menschen in akuten Krisen und schwierigen Lebenssituationen schnell, kostenlos und anonym Hilfe in Anspruch nehmen. Stabilisierung, Krisenvorsorge und -intervention stehen im Vordergrund. Weiters werden Angehörige von Psychiatrie-Betroffenen beraten. Die psychosoziale Begleitung und Beratung kann nach Vereinbarung auch bei Klient/innen zu Hause oder für Gruppen stattfinden.

Sie sind bei EXIT SOZIAL richtig, wenn...

- Sie psychische oder soziale Schwierigkeiten haben,
- Sie eine Auskunft in psychosozialen Fragen brauchen,
- Sie mit einer psychischen Erkrankung leben,
- Sie unmittelbar aus stationärer psychiatrischer Behandlung kommen.

Psychosoziales Zentrum UU  
Hagenstraße 10 b, 4040 Linz  
Tel.: 0732-719 300

**E-Mail:** [psz.uu@exitsozial.at](mailto:psz.uu@exitsozial.at)

**Web:** <http://www.exitsozial.at>

### Öffnungszeiten:

Mo 8-16 Di 8-12 Mi 8-16  
Do 8-16 Fr 8-16

**1981-2006**  
**25 Jahre EXIT-sozial**  
**Infos: [www.exitsozial.at](http://www.exitsozial.at)**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
GALLNEUKIRCHEN**

## Feuerlöscher- überprüfung

- durchgeführt von der Fa. Hanousek -

am **Samstag**, dem **21. Oktober** 2006,  
von **9.00** bis **12.00** Uhr, im  
**Feuerwehrhaus** Gallneukirchen,  
Reichenauer Straße 1.

**Überprüfungskosten:**

**€ 6,50** pro Feuerlöscher.

Reparaturkosten nach Absprache mit der Fa. Hanousek.

Freiwillige Spenden zugunsten unserer Jugendgruppe  
sind herzlich willkommen. Danke!

**Ihre Freiwillige  
Feuerwehr Gallneukirchen**



**Impressum:**  
Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen  
Reichenauer Straße 1  
4210 Gallneukirchen

Kommandant: ABI Rudolf Hons  
ff-gallneukirchen@uu.boelfv.at  
07235 / 63122

<http://feuerwehr-gallneukirchen.guete.at>



## START IN EIN NEUES SCHULJAHR!



### Volksschule 1

Heuer werden 180 Kinder in 8 Klassen unterrichtet. Die 3a wird als Integrationsklasse geführt.

Leiterin:

Holzweber Ingrid

LehrerInnen:

- VS Paul-Engl Barbara
- 1a Kapeller Hildegard
- 1b Leitner Heidemarie
- 2. SR Standfest Maria Luise
- 3a Breuer Ursula/  
Stolzleder Luise
- 3b Bauer Edith
- 4a Hinterkörner Elisabeth
- 4b Dominici Renate

WE Unfried Hermine  
Rel. Freudenthaler Claudia

Eigner Regina  
Kastner Angelika  
Schulassistentin  
Ennikl Marianne

Neben der Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ist die Begabungsförderung ein wesentlicher Schwerpunkt. Den Schüler/innen steht dafür ein vielfältiges Angebot zur Auswahl wie zB Schachunterricht, Englisch, Theaterspiel, Spontanchor... Der stundenplanmäßige Unterricht wird aufgelockert und die Lernmotivation der Kinder gesteigert durch Projektunterricht, Exkursionen, entdeckendes und soziales Lernen, Kontakte zu Künstler/innen...

Im Arbeitskreis Eltern-Schule, dem engagierte Eltern, die Schulleiterin und Lehrerinnen angehören, werden immer wieder verschiedenste Aktivitäten geplant und durchgeführt.



### Volksschule 2

Im Schuljahr 2006/07 besuchen 148 Kinder die 7 Klassen der VS 2. Neben montessoriorientiertem Unterricht, computerunterstütztem Lernen, Lernen in der Bibliothek, Freiarbeit, Theaterspiel, Projektwochen gibt es im heurigen Schuljahr auch einige Neuerungen:

- Englischunterricht mit "native speaker" für die 1. Klasse
- Begabungsförderung (2./3.)
- Schach ab der 2. Schst.
- Schulchor (1. - 3. Klasse)

Diese zusätzlichen Angebote sollen den vielfältigen Interessen und Begabungsschwerpunkten der Kinder entgegen kommen und Freude am Lernen wecken.

Leiterin:

Schauer Elfriede

LehrerInnen:

- 1. Jungbauer Monika
- 2a Hochwind Brigitte
- 2b Gusenleitner Barbara
- 3a Schaber Elisabeth
- 3b Schmutz Monika
- 4a Sautner Sylvia
- 4b Watzinger Gottfried

WE Ecker Veronika  
Rel. Eigner Regina  
Kastner Angelika

Sonderpädagogik:  
Proier Susanne





## Ganztägige Schulform

Während für die beiden Volksschulen das seit mehr als zehn Jahren bewährte Modell der Nachmittagsbetreuung fortgesetzt wird, wurde mit Beginn des Schuljahres 2006/07 an den beiden Hauptschulen für je eine Gruppe von 15 Schüler/innen eine ganztägige Betreuung in getrennter Abfolge angeboten. Dies bedeutet, dass die Kinder auch nach dem Unterricht in der Obhut der Schule bleiben können, wenn ihre Eltern sie dafür angemeldet haben.

Die Betreuung umfasst gegenstandsbezogene Lernzeit in Deutsch, Mathematik und Englisch, individuelle Lernzeit und Freizeit inkl. Mittagessen. Die gegenstandsbezogene Lernzeit wird von Lehrer/innen der beiden Schulen übernommen, für die beiden anderen Bereiche stellt die Stadtgemeinde Gallneukirchen das Betreuungspersonal.



## Hauptschule 1

Heuer besuchen 323 Schüler/innen die 12 Klassen der Hauptschule 1 Gallneukirchen.

Leiterin:  
Schuster Rosemarie

Lehrer/innen:  
Aubrecht Margit  
Aumaier Michaela

Dedl Maria  
Dominici Christian  
Dorninger Helga  
Eigner Regina  
Fischill Andrea  
Gattermaier Waltraud  
Graf Ute  
Hoffmann Margit  
Hölzl Irmgard  
Hörtenhuber Barbara  
Kaineder Ulrike  
Kalchgruber Doris  
Krejza Agnes  
Kreuzriegler Heike  
Lehner Martina  
Leitner Hubert  
Mertl Edith  
Neubauer Christa  
Pfleger Brigitte  
Plakolm Manuela, Mag.  
Rameseder Brigitte  
Rammer Helene  
Rammer Johannes  
Schaffelhofer Dagmar  
Schmid Petra  
Schöffl Hans  
Schreiner Christine  
Schwarzenberger Ilse  
Uibner Martina  
Unfried Hermine  
Weißengruber Christine  
Weißengruber Helmut  
Wiesinger Annemarie  
Zechmeister Karin



## Sport-Hauptschule 2

Im Schuljahr 2006/07 werden in 5 Regelklassen (davon 2 mit Englisch als Arbeitssprache), 1 EDV-Klasse, 4 Sport- und 3 Integrationsklassen 361 SchülerInnen geführt.

Leiter:  
Pichler Helmut

Lehrer/innen:  
Aichhorn Christina  
Artner Thomas  
Bachler Elgard  
Böcksteiner Evelyn  
Brandstetter Franz  
Dobersberger Elfriede  
Dutzler Irene  
Finster Elisabeth  
Fleischanderl Alois  
Forst Günther  
Goldmann Doris  
Hesser Heide  
Hons Christine  
Kalchgruber Axel  
Kalchgruber Elisabeth  
Keplinger Elfriede  
Kürnsteiner Petra  
Laska Claudia, Mag.  
Leitenbauer Margit  
Macho Renate  
Mandlmayr Ulrike  
Mann Doris  
Plakolm Klemens  
Schlögelhofer Maria  
Schwarz-Auinger Gabriele  
Schwarzenberger Werner  
Seiwald Christa  
Steigersdorfer Margot  
Tschernuth Maria  
Wall-Aichberger Ingrid  
Wiltschko Elisabeth

Mayr Eva (WTX/EEH)  
Reiter Elfriede (WTX/EEH)  
Huber Maria (Rel. rk)  
Kern Elfriede (Rel. rk)  
Raber Beate (Rel. ev.)

Bauernfeind Marianne (Päd. Ass.)  
Reichhart Rosemarie (Päd. Ass.)

Bernard Maria  
Sommer Joachim  
(Ganztagsbetreuung)



## Großartige Sporterfolge

Im abgelaufenen Schuljahr konnten wieder zahlreiche sportliche Erfolge erzielt werden.

## Schülerliga-Fußball:

Bezirkssieger UU auf Großfeld  
Trainer/Betreuer:

Franz Brandstetter

8. Platz bei den OÖ. Landesmeisterschaften (von 130 Schulen)

## Schülerliga-Volleyball

### Mädchen:

2. Platz der regionalen Meisterschaft Mühlviertel Nord  
Mühlviertler Meister

8. Platz bei den OÖ. Schullandesmeisterschaften

Betreuerin: Elgard Bachler

### Volleyball-Knaben:

Bezirksmeister

Mühlviertler Meister

4. Platz bei den OÖ. Schullandesmeisterschaften

Betreuer: Thomas Artner

## Orientierungslauf:

Landesmeister - Mannschaft

Landesmeister im Einzel  
(Markus Obermüller)

5. Platz bei den Staatsmeisterschaften - Mannschaft

Staatsmeister im Einzel und 1. Platz bei den Schul-Weltmeisterschaften - Einzel (Markus Obermüller)

Betreuerteam:

Thomas Artner

Elgard Bachler

Fr. Hanousek (SVG)

Mit der österr. Mannschaft, der Markus Obermüller angehörte, wurde er überraschend Vize-weltmeister hinter Estland.

## Erste-Hilfe:

Bronzemedaille beim Bezirksbewerb

Betreuerin: Margit Leitenbauer

## Rettungsschwimmen:

3. Platz bei den Bundesmeisterschaften

Betreuerin: Margit Leitenbauer

Bei **Bezirksbewerben** wurden einige Meistertitel und zahlreiche Vizemeistertitel errungen wie in Leichtathletik, ÖLTA (= Leistungsturnen), Schifahren, Schwimmen und im Vielseitigkeitsbewerb.

## Englisch als Arbeitssprache

Englisch wird nun bereits in den ersten und zweiten Klassen als Arbeitssprache angewendet. Unterrichtet wird in der Muttersprache Deutsch. Stoffwiederholungen erfolgen in fast allen Gegenständen in Englisch, aber auch zwischendurch erfolgt der Unterricht zweisprachig.

Ohne Leistungsdruck, ohne Prüfungen lernen die Schüler/innen zusätzlich und außerhalb der vier Englischstunden stressfrei die wichtigste Sprache der Welt.

Neben der "Englischklasse" wurde auf Grund von Elternwünschen auch in der Integrationsklasse "Englisch als Arbeitssprache" eingeführt.

## EU-Fremdsprachenprojekt mit Schweden

Die SHS 2 ist eine EU-Schule! Erstmals in der Schulgeschichte gibt es ein Fremdsprachenprojekt mit einem anderen Staat. Der Titel: "Gesunde Ernährung und Sport in Österreich und

Schweden", "Food and Sports in Austria and Sweden".

Mit der schwedischen Sekundarschule Södertälje (nahe Stockholm) wird zwei Wochen in Österreich und zwei Wochen in Schweden gemeinsam an diesem Projekt gearbeitet. Die Arbeitsergebnisse werden in schwedischer und deutscher Sprache dokumentiert. Gesprochen wird Englisch.

Die Freizeit verbringen die Kinder der SHS2 bei den schwedischen Familien der Mitschüler/innen, sie werden auch bei den Gasteltern wohnen.

Finanziell unterstützt wird dieses Comenius-Projekt der SHS2 von der Europäischen Gemeinschaft (EU), weiters von der Stadtgemeinde Gallneukirchen, Sponsoren aus der Region Gusental und den Eltern.

## Sponsoring

Großer Dank gebührt den Sponsoren, die sich bereit erklärt haben, auch in diesem Schuljahr dem Schul sponsoring der SHS 2 anzugehören:

Moden Auer, Gallneukirchen  
Spiel- und Bürofachgeschäft  
Gisela Gabauer, Gallneukirchen  
Sparkasse Gallneukirchen  
Sportivo, Unterweikersdorf  
BTS, Druckerei, Engerwitzdorf  
OÖ. Versicherung AG, Linz/  
Gallneukirchen

PFS International, Linz  
Peugeot Reindl, St. Oswald/Fr.  
Busunternehmen Walter,  
Tragwein

## Homepage der SHS 2:

<http://shs2gallneukirchen.eduhi.at>



## Polytechnische Schule

76 Schüler (48 Burschen und 28 Mädchen) besuchen im heurigen Schuljahr die Polytechnische Schule Gallneukirchen auf Schloss Riedegg. Das reichhaltige Fachbereichsangebot umfasst je eine Gruppe für Elektrotechnik, Holz, Metall und Handel-Büro, sowie zwei Gruppen für Dienstleistungen. Damit können die Schüler/innen ihren Berufswünschen entsprechend die jeweils dazu passende Fachbereichsgruppe auswählen.

Am Mittwoch, 8. November 2006, findet auch heuer wieder der bereits zur Tradition gewordene Tag der Jugend als **Berufsinformationstag** mit mehr als 20 Unternehmern aus der Region und den verschiedensten Branchen statt. Als spezielle Gäste werden der Präsident des OÖ. Landesschulrates, Fritz Enzenhofer, und Bezirksschulinspektor OSR Franz Weißenböck erwartet.

Leiter:

OSR Berger Johannes

Lehrer/innen:

Druckenthaner Angelika

Ecker Veronika

Feichtinger Josef

Haase-Mühlbachler Sabine

Jenner Michael

Manzenreiter Barbara

Messner Notburga

Schaller Wolfgang

Tossmann Margot (Schulass.)

## PTS Gallneukirchen auf Rekordkurs

Die PTS Gallneukirchen gehört in den Fachbereichen zu den erfolgreichsten Schulen in OÖ.

Landesmeisterinnen im Fachbereich Dienstleistungen wurden Hanl Silvia, Mikesch Petra, Oberhumer Sarah, betreut wurden sie von Sabine Haase-Mühlbachler.



Vizelandesmeisterin und 4. beim Bundesbewerb im Fachbereich Handel und Büro wurde Gschwandtner Ines, betreut von Notburga Messner.

Auch beim Erste-Hilfe-Bezirksbewerb in Bad Leonfelden konnten große Erfolge gefeiert werden: Gold für die Mannschaft von Katharina Korunka, Sabine Temper, Petra Gruber, Jessica Martetschläger und Sabrina Purner und Bronze für Bianca Gstötenbauer, Sandra Hofstadler, Peter Ganglberger, Bianca Riegler, Melanie Wöckinger und Melanie Pichler.

## WK-Projekt

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer OÖ führte Frau Haase-Mühlbachler mit den SchülerInnen eine Untersuchung des Kaufverhaltens in der Region durch. Die gewonnenen Informationen und Ergebnisse wurden statistisch ausgewertet. Die Durchführung dieses Projekts war beispielgebend für ganz Oberösterreich und sollte deshalb Nachahmung in weiteren Bezirken finden.



Im Schuljahr 2006/07 unterrichten an der LMS Gallneukirchen und der Zweigstelle Altenberg 46 Lehrer über 1.100 Schüler.

## Schüleranmeldung

Viele interessierte Schülerinnen und Schüler haben sich für das Erlernen eines Instrumentes an der Landesmusikschule Gallneukirchen entschieden. Leider müssen sehr viele auf Grund des enormen Andrangs lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Jene Kinder, die dieses Schuljahr nicht aufgenommen wurden, werden gebeten, die in der LMS aufliegende Anmeldung zu unterschreiben. Dies ist nun jedes Jahr unbedingt notwendig, da sonst die Anmeldung die Gültigkeit verliert. Die Reihung der Schüler/innen (Warteliste) richtet sich weiterhin nach dem erstmaligen Anmeldedatum.

## Ensembles an der LMS:

Am Dam Jazz (5 verschiedene Bands - Leitung: Erich Mayr)

Galli Symphonic Band, Galli Symphonic Mini Band

(Leitung: Rickard Hallste)

Jugendorchester

(Leitung: Martin Dumphart)

Schülerstreicherorchester

(Leitung: Klaus Harrer-Watzinger)

Blockflötenensemble

(Leitung: Cornelia Deutsch, Brigitte Reif, Elisabeth König)



Violinenchor  
(Leitung: Severin Gebert)  
Holzbläser Ensemble  
(Leitung: Martha Piringer)  
Gitarrenensemble  
(Leitung: Klaus Dobetsberger)  
Schlagwerkensemble  
(Leitung: Martin Barth)  
Pop Ensemble  
(Leitung: Bernhard Berger)  
Saxophonensemble  
(Leitung: Stefan Moll)  
Mundharmonikaensemble  
(Leitung: Angela Dobretsberger)  
Akkordeonensemble  
(Leitung: Martina Wagner)  
Kammermusikensemble  
(Leitung: Bernhard Prammer)  
Tanzensembles  
(Leitung: Michaela Egger)  
Schulchor (Leitung: Andrea Camenzind-Winklehner)

### **LehrerInnen an der LMS:**

Watzinger Johannes:  
Leitung  
Miesenböck Sabine:  
Sekretariat

Barth Martin: Schlagwerk  
Bart-Larsson Marie Luise:  
Gesangsbetreuung ADJ  
Berger Bernhard: Pop-Ensemble  
Böhmendorfer Ch.: Musikalische  
Früherziehung  
Boukal Wolfgang: E-Bass, Gitarre  
Camenzind-Winklehner  
Andrea: Sologesang  
Deutsch Cornelia: Blockflöte  
Deutsch Kurt: Waldhorn  
Deutsch Wolfgang: Querflöte,  
Panflöte  
Dobetsberger Klaus: Gitarre  
Dobretsberger Angela:  
Akkordeon, Mundhar-  
monika  
Dumphart Martin: Posaune,  
Tenorhorn

Dürschmid Helmut:  
Klarinette, Saxophon  
Egger Michaela: Mus.-rhythm.  
Ausbildung (Tanz)  
Fischer Gertrud: Klavier,  
Korrepetition, Leiter-Stv.  
Fluckinger Max: Trompete,  
Flügelhorn  
Gebert Severin: Violine  
Gratzer Christa: Klavier, MK,  
integr. Musikgestaltung  
Gstöttenmayr Alfred: Trom-  
pete, Flügelhorn  
Hallste Rickard: Querflöte  
Harrer-Watzinger Klaus: Viola,  
Violine  
Harringer Angelika: Oboe  
Haunschmidt Alfred: Tenorhorn  
Hochedlinger Esther: Jazzgesang  
König Elisabeth: Blockflöte, MK  
König Magdalena: Violoncello  
Kreuzer Peter: Jazz-Klavier  
Mayr Erich: Am Dam Jazz  
Moll Stefan: Jazz-Saxophon  
Nita-Mayrhofer Elfi: Klavier  
Nita Vasile: Kontrabass, E-  
Gitarre, E-Bass  
Piringer Martha: Querflöte  
Priemetzhofer Angela, Dr.:  
Hackbrett  
Reif Brigitte, Mag.: Blockflöte,  
Musikkunde  
Reinthaler Margit: Blockflöte  
Reiter Doris: Diatonische  
Harmonika  
Schmidauer-König Johannes:  
Klavier, Korrepetition  
Schöringhumer Elisabeth: Zither  
Tinnes Horst: E-Orgel, Musik  
und Medien  
Wagner Martina: Akkordeon  
Watzinger Johannes: Violoncello  
Wieder Christine, Mag. :  
Kirchenorgel  
Wurm Werner: Jazz-Posaune

### **Homepage:**

[www.lms.gallneukirchen.eduhi.at](http://www.lms.gallneukirchen.eduhi.at)

### **Martin Boos-Schule**

Heuer besuchen 143 Schüler die sieben Sonderschulklassen für schwerstbehinderte Kinder und die vier Integrationsklassen mit Montessoripädagogik sowie den Vorbereitungslehrgang für Arbeit und Beschäftigung.

Leiterin:

Gehrmann Silvia

Lehrer/innen:

Ascione-Löffler Maria

Augenender-Köllner Birgit

Bauer Daniela

Broer Ulrike

Buchmayr Margrit

Dandl-Lechner Elisabeth

Denkmayr Christa

Doppler Regina

Felhofer Rudolf

Fürlinger Sabine

Gahleitner Elisabeth

Gubo Birgit

Klaus-Schober Ingeborg

Mahrle-Mossbauer Astrid

Müllegger Dieter

Penninger Regina

Radhuber Gertraud

Roher Agnes

Schneeweiß Gerlinde

Thaler Cornelia

Thurnhofer Christa

Wall-Penz Monika

Weichselbaumer Ingeborg

Zehethofer Elisabeth

WE: Bauer Elisabeth

Hermann Isabella

REL: Buchgeher Christa

Kern Elfriede

Rockenschaub H., Mag.

Wesely Lenore

Wirth-Ehling Sieglinde

An der Martin Boos-Schule sind auch 13 Schulassistentinnen und zwei diakonische Helferinnen beschäftigt.



## Schulen des Evang. Diakoniewerks

### Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe

Insgesamt besuchen 232 Studierende im Alter von 17 bis 50 Jahren die verschiedenen Ausbildungsgänge.

Direktor:

Sotz Rudolf, Mag.

Sekretariat:

Leitner Maria

Lehrer/innen:

Babor Georgine, Dr.

Bachbauer Klaus

Brunner Helga

Brunner Franz, Mag.

Doneus Marcus

Doppler Erwin, Mag.

Dreher Maria

Egger Karin, Mag.

Ecklmayr Gabriele

Feigl Andreas

Fitzinger Ursula

Freudenthaler Daniela, MSc

Gerhard Gäbler, Rektor Dr.

Gerard Brigitte

Gerstl Werner, Prim. Dr.

Größinger Andreas, DI

Hackl Susanne

Hartl Irmgard

Hanushevsky Bohdan, Mag.

Heiligenbrunner Ch., Mag.

Hofbauer Daniela, Mag.

König Krimhild, Mag.

Konwalinka Gerd, Dr.

Krottenauer Christian

Laggner Elisabeth, Mag.

Lehmann Barbara

Leitner Michael

Lexmüller Silvia

Lutz Helmut, Dr.

Mathis Nina, Mag.

Mattes Manfred, Mag.

Mayr Johann, Mag.

Mayrhofer Eveline, Mag.

Merschak Karl

Mostbauer Josef, Mag.

Nausner Günther, Mag.

Nesser Gisela, Mag.

Otto - Gruber Sabine

Pilz Alexandra

Polivka Armin, Mag.

Preißler Till, Dr.

Ratzenböck Maria, Dir.

Reingruber Iris, Mag.

Reiter Markus

Salaberger Margarete, Mag.

Scheucher Gernot, Mag.

Schielin-Jakobi Daniela, Mag.

Schubert Gabriele

Stallinger-Hangler Josef

Steidl Roland, Dr.

Strauch-Lintschnig Ruth

Stricker Johanna, Mag.

Stroblmair Johann, Mag.

Tausch Johann

Trattnig Christoph, Mag.

Tischler Gottfried, Mag.

Vogl-Bader Hermann, Mag.

Wagner Günter, Mag.

Wallner Brigitte, Mag.

Weberndorfer Christine, Mag.

Wesely Günther

Wieser Gabriele

Wiesinger Hermann

Winkler Rita

### Fachschule für Altendienste und Pflegerhilfe

Derzeit besuchen insgesamt 194 SchülerInnen im Alter von 17 bis 51 Jahren die einzelnen Ausbildungsgänge.

Direktorin:

Pichler Heidelinde, Mag.

Sekretariat:

Leitner Maria

Lehrer/innen:

Auböck Simone

Bauer-Bäck Silvia

Buchegger Martina

Danner Andrea

Döcker Walter

Gerard Brigitte

Ginner Nicole

Größinger Andreas, DI

Hacker Thomas, Mag.

Hagn Wolfgang, Dr.

Hanushevsky Bohdan, Mag.

Hofer Renate

Hofer-Pichler Waltraud

Hostalek-Ordosch Elisabeth

Jost-Ruttner Regelinde, Dr.

Kempf Andreas, Dr.

Junghuber Irene

Kirchmayr-Kreczi Judith, MAS

Kleiss Doris

Lassnig Brigitte

Lehmann Barbara

Leitner Waltraud

Leonfellner Christa

Madrutter Martin, Mag.

Mayr Johann, Mag.

Mayrhofer Eveline, Mag.

Merschak Karl

Nausner Günther, Mag.

Ratzenböck Maria, Dir.

Reiter Markus

Ringer Josef Maria, Mag.

Rockenschaub Helmut, Mag.

Rolle Herbert, Mag.

Söllradl Margit

Springer-Weixelbaumer

Edeltraud, Mag.

Steidl Roland, Dr.

Stolz Christina, Mag.

Unterberger Alexander

Vogl-Bader Hermann, Mag.

Wagner Günther, Mag.

Weberndorfer Christina, Mag.

Wesely Günther

Winkler Rita

Zeinhofer Maria

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:  
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen  
Redaktion: Vbgm. Mag. Hubert Hons  
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



## Es geht zügig voran

Das zeigen der eingerüstete Kirchturm sowie die neu gestaltete Sakristei und mehrere freigelegte gotische Fenster. Vorteilhaft zeigt sich die Westseite ohne Emporenaufgänge - demnächst soll das neue Vordach entstehen. Im Kircheninneren wurde die zweite Empore mit einer aufwändigen Stahlkonstruktion und einem schönen Gewölbe neu errichtet. Der Fußbodenunterbau ist fertig gestellt. Für die Maler- und Putzarbeiten ist auch innen alles eingerüstet. Nach den Elektroinstallationen wird die Fußbodenheizung in Angriff genommen.

## Bilder vom Baufortschritt:

[www.pfarre-gallneukirchen.at](http://www.pfarre-gallneukirchen.at)



## DRINGEND NÖTIG: SOLIDARISCHE SPENDEN VOM PFARRVOLK

*Bauen und Umbauen kostet Geld - ... umso mehr, wenn es um schützenswerte Kulturgüter geht, wie die dringend gewordene Renovierung unserer gotischen Stadtpfarrkirche. Von den 2,25 Millionen veranschlagten Kosten für die Renovierung der katholischen Kirche Gallneukirchens müssen nun noch 700.000 EURO durch Spenden und Robotleistungen der Pfarrbevölkerung aufgebracht werden.*

Knapp 380.000 EURO betrug der Spendenstand Anfang September - dies trotz vieler Benefizveranstaltungen und Anstrengungen. Geld teils schon im Vorfeld der Renovierung hereinzubringen. 150 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer sind in diesen Wochen im Pfarrgebiet unterwegs, um für die Kirchenrenovierung zu sammeln. Groß ist die Freude, wenn sie freundlich aufgenommen werden - und nach Maßgabe so freigiebig wie möglich gespendet wird. Wie sehr das spirituelle Zentrum fehlt, wird jedem und jeder StadtbesucherIn schmerzlich bewusst, seit der Ortskern eine abgesperrte Baustelle ist. Bei dem großen ausständigen Betrag einerseits und 11.582 Pfarrmitgliedern andererseits - 5218 davon sind direkt in Gallneukirchen daheim, und vielen davon, die nur einen kleinen Beitrag spenden (können) oder - leider - nichts hergeben, kann sich jeder ausrechnen, mit welcher Dankbarkeit größere zwei-, drei- und vierstelligen Spenden angenommen werden! Unangenehme Überraschungen lassen die veranschlagten Kosten nämlich noch in die Höhe schnellen, in jüngster Zeit etwa der

Dachstuhl oberhalb des Altarraumes. Er ist in einem viel schlechteren Zustand als vermutet. Spendengeld wird von den Sammler/innen meist nach Anmeldung direkt gesammelt, es werden auf Wunsch aber auch Erlagscheine ausgeteilt.

## TERMINÄNDERUNG:

Als **Benefizveranstaltung** wird es am **26. November** um 18.00 Uhr ein **Klavierkonzert** mit der Gallneukirchner **Pianistin Prof. Margit Haider** in der Gusenhalle geben.

Auch der Reinerlös des **Herbstkonzertes des Musikvereins Gallneukirchen** am **9. Dezember** (20 Uhr - Gusenhalle) fließt der Kirchenrenovierung zu.

Auch Ihre Spende lässt den Finanzpegel steigen!



## DAS MÜHLVIERTEL IM SUCHER

Nach drei Jahren Pause präsentiert der Fotoklub eine neue Auflage seines beliebten Kalenders. Thema für 2007: "Das Mühlviertel". In 13 Bildern zeichnen die Mitglieder des Fotoklubs ein Porträt unserer Heimat. Die Kalenderbilder sind bis 28. Jänner 2007 im Galerie-Cafe des Hauses Elisabeth zu sehen.

**Präsentation: 14. und 28. 11.** Auch diesmal veranstaltet der Fotoklub wieder eine Kalender-Präsentation mit Kurzvorträgen rund um die Landschaft und Architektur des Mühlviertels. Die Präsentation findet am 14. und 28. November 2006, jeweils um 20 Uhr im Klublokal (Gasthaus Riepl, 1. Stock) statt.



Der Kalender ist zum Preis von 18 Euro bei den Fotoklub-Mitgliedern erhältlich. Bestellungen sind auch bei Obmann Klaus Reindl unter 07235/63 666 (abends) und bei Fam. Krejza unter 07235/62 269 möglich.

## NEUER LEITER IM JUGENDZENTRUM GALLI

Info-Veranstaltungen zu Themen, die Jugendlichen wichtig sind, spezifische Angebote für Mädchen und Burschen und vielfältige Freizeitmöglichkeiten soll das Gallneukirchner ÖGJ-Jugendzentrum den Jugendlichen aus Gallneukirchen und Umgebung bieten. Der neue Jugendzentrumsleiter, Michael Scheuchenegger, möchte das JUZ zu einem Kommunikationszentrum für die Jugendlichen machen.

"Im JUZ soll eine richtige Gemeinschaft entstehen, in der sich alle Jugendlichen, die möchten, einbringen können", betont der 21-jährige Scheuchenegger. "Wer Lust hat, die Angebote im Jugendzentrum mitzugestalten oder Ideen einzubringen, ist herzlich eingeladen. Natürlich ist es aber auch möglich, einfach mal bei uns vorbeizuschauen oder sich gemütlich mit FreundInnen zu treffen!"

Erfahrungen in der Jugendarbeit sammelte Scheuchenegger bei seiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit im ÖGJ-Jugendzentrum Katsdorf. Mit den Abläufen in einem JUZ ist der gebürtige Gallneukirchner auch durch seine Mitarbeit im ÖGJ-Bezirksausschuss vertraut.



Bgm. Mag. Walter Böck wünscht dem neuen JUZ-Leiter Michael Scheuchenegger viel Erfolg.

### BLUTSPENDEAKTION

#### DANKE!

5,64 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patientinnen und Patienten in Not geholfen werden kann.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dankt herzlich jenen 194 Personen, die an der letzten Blutspendeaktion in der Zeit vom 13. bis 15. September 2006 in Gallneukirchen teilgenommen haben. Unter diesen Spendern waren 17 Erstspender sowie ein Spender, der bereits zum 25sten Mal Blut gespendet hat.

Durch die verständnisvolle Aufgeschlossenheit und die rege Teilnahme der Bevölkerung konnte auch heuer wieder ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Blutversorgung und Heilung kranker Mitmenschen geleistet werden.



## Aus dem Veranstaltungskalender

O K T O B E R	N O V E M B E R	D E Z E M B E R
<p><b>08. 10.</b> Fünf-Uhr-Tee 16:00 - Gusenschenke</p> <p><b>14. 10.</b> Naturfreunde <b>Kleiner und Großer Pyhrgas</b> Info: NF-Schaukasten</p> <p><b>15. 10.</b> Naturfreunde <b>Rundwanderung Bad Leonfelden</b> 09:00 - Abfahrt Lagerhaus</p> <p><b>15. 10.</b> Stadtgemeinde Gallneukirchen <b>Tag der älteren Generation</b> 10:00 - Gusenhalle</p> <p><b>16. 10.</b> Gerlinde Probst-Freller</p> <p><b>05. 11.</b> Sinnliche Farbberührungen Ausstellungseröffnung 16. 10. 19:00 - Sitzungssaal</p> <p><b>22. 10.</b> Naturfreunde <b>Bergwanderung Größtenberg</b> 07:00 Abfahrt Lagerhaus</p> <p><b>27. 10.</b> SVG S. Judo - Landesliga A <b>SVG: UJZ RAIKA Mühlviertel II</b> 19:30 - Turnhalle Hauptschule</p> <p><b>28. 10.</b> SVG Sektion Judo <b>3. GALLIA-Schlumpfturnier</b> 10:30 - Turnhalle Hauptschule</p>	<p><b>02. 11.</b> Öffentliche Pfarrbibliothek <b>Literarisches Kaffee</b> 10:00 - Pfarrbibliothek</p> <p><b>04. 11.</b> Imkerverein <b>Imkerball</b> 20:00 - Gusenhalle</p> <p><b>05. 11.</b> AK Ehe und Familie <b>Spielenachmittag</b> 14:00 - Kath. Pfarrsaal</p> <p><b>11. 11.</b> Sinfonisches Orchester/LMS <b>Konzert</b> 20:00 - Gusenhalle</p> <p><b>17. 11.</b> Diakoniewerk/Caritas <b>Cardia-Ball</b> 20:00 - Martin Boos-Schule</p> <p><b>19. 11.</b> Evang. und Kath. Pfarre <b>Cardia-Essen: Männer kochen</b> 11:00 - Ev. Pfarrhof</p> <p><b>TERMINÄNDERUNG:</b> <b>26. 11.</b> Benefizveranstaltung für die Kirchenrenovierung <b>Klavierkonzert Margit Haider</b> 18:00 - Gusenhalle</p>	<p><b>05. 12.</b> ÖAAB <b>Krampusaufahrt</b> 17:00 - Marktplatz</p> <p><b>07. 12.</b> Öffentliche Pfarrbibliothek <b>Literarisches Adventkaffee</b> 10:00 - Pfarrbibliothek</p> <p><b>08. 12.</b> SVG Sektion Judo <b>Ö. Frauen-Mannschafts- und Ö. KATA-Meisterschaften</b> 13:00 - Turnsaal Hauptschule</p> <p><b>09. 12.</b> SVG Sektion Judo <b>Vereinsmeisterschaften Schüler/innen und Allg. Klasse</b> 14:00 - Turnsaal Hauptschule</p> <p><b>09. 12.</b> Musikverein - Benefizveranstaltung für die Kirchenrenovierung <b>Herbstkonzert</b> 20:00 - Gusenhalle</p> <p><b>31. 12.</b> OÖ. Volksbildungswerk <b>Silvesterkonzert mit dem Salonorchester Gallneuk.</b> 20:00 - Gusenhalle</p> <p><b>Aktueller Veranstaltungskalender:</b> <a href="http://www.gallneukirchen.at">www.gallneukirchen.at</a></p>

## Ärztendienst – 4. Quartal 2006



O K T O B E R	N O V E M B E R	D E Z E M B E R
<p>01. 10. Dr. Eilmsteiner 07./08. 10. Dr. Schuster 14./15. 10. Dr. Schoßwohl 21./22. 10. Dr. Schöbl 26. 10. (Nat.F.) Dr. Weiß 28./29. 10. Dr. Weiß</p> <p><b>Urlaube:</b> 01. - 08. 10. Dr. Schoßwohl 06. 10. Dr. Konwalinka 19. - 29. 10. Dr. Konwalinka 21. - 26. 10. Dr. Schuster 21. - 29. 10. Dr. Kiblböck 30. 10. - 05. 11. Dr. Plessl</p>	<p>01. 11. (Allerh.) Dr. Konwalinka 04./05. 11. Dr. Ehrenhuber 11./12. 11. Dr. Eilmsteiner 18./19. 11. Dr. Kiblböck 25./26. 11. Dr. Konwalinka</p> <p><b>Urlaube:</b> 03. - 12. 11. Dr. Weiß 05. - 12. 11. Dr. Konwalinka 30. 10. - 05. 11. Dr. Plessl</p>	<p>02./03. 12. Dr. Plessl 08. 12. (M. Empf.) Dr. Eilmsteiner 09./10. 12. Dr. Schöbl 16./17. 12. Dr. Schoßwohl 23./24. 12. Dr. Schuster 25. 12. Dr. Ehrenhuber 26. 12. Dr. Plessl 30./31. 12. Dr. Weiß</p> <p><b>Urlaube:</b> 06. - 10. 12. Dr. Schuster 24. 12. - 01. 01. Dr. Eilmsteiner 27. - 31. 12. Dr. Kiblböck 27. 12. - 01. 01. Dr. Schoßwohl</p>

## Mutterberatung – 4. Quartal 2006

Dienstag, 03. 10. und 17. 10., 07., 21. 11., 05. 12. und 19. 12. 2006

### St.Gallus-Apotheke:

4., 9., 12., 17., 20., 25. 10. 2., 10., 18./19. 11.  
4., 12., 20., 25., 28. 12. 2006

### kreisapotheker:

1. 10. 6., 13./14., 21./22., 29./30. 11.  
7./8., 15./16./17. 12. 2006

## Apotheken - Bereitschaftsdienst